



An die Aktionäre der

Value-Holdings AG

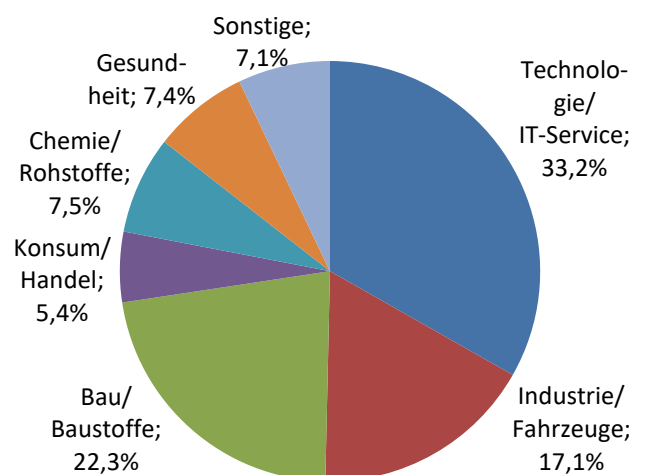
Aktionärsbrief III-2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die seit Jahresanfang positive Entwicklung des Deutschen Aktienindex DAX hat sich im 3. Quartal nicht fortgesetzt. Von Juli bis September hat der DAX um 1,7 % nachgegeben, er schloss zum 30.09. bei 15.261 Punkten. Dies ist bezogen auf die ersten 9 Monate des Jahres aber immer noch ein erfreulicher Anstieg um 11,2 %. Die Gründe für die zuletzt verhaltene Entwicklung sind vielfältig: Die Schiefelage des chinesischen Immobilienentwicklers Evergrande mit Schulden von mehr als 300 Mrd. \$ bedroht nicht nur das dortige Bankensystem, eine Pleite hätte auch international Auswirkungen. Der weltweite Chipmangel hemmt die Produktion bei vielen Industrieunternehmen, insbesondere der Automobilindustrie. Aufgrund von Materialmangel, steigenden Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten entsteht Druck auf die zuletzt guten Margen der Unternehmen. Zudem wird in Deutschland der Ausgang der Bundestagswahl mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Mit der Hoffnung auf Modernisierung, aber auch mit der Sorge über steigende Steuern und höhere Kosten durch die angekündigte Energiewende. Zudem überdenken die Notenbanken angesichts steigender Inflationszahlen ihre expansive Geldpolitik und bereiten die Märkte auf den Beginn des „Tapering“ vor, was zu einem weiteren Anstieg der langfristigen Zinsen führen könnte.

Portfolio

Der Nettoinventarwert des Portfolios der Value-Holdings AG ist zum 30.09.2021 auf 6,66 € gestiegen. Die Gewichtung des Bau- und Baustoffsektors nahm durch Aufstockungen bei Hochtief und Bauer weiter zu. Dagegen reduzierte sich die Gewichtung des Bereichs Konsum/Handel, da wir Metro und Takkt komplett verkauft haben. Die Gewichtung des Sektors Chemie/Rohstoffe sank durch den Verkauf von K+S. Im Bereich Technologie/IT wurden die Erlöse aus dem Aktienrückkauf von CAPCAD zur Aufstockung von q.beyond verwendet, weshalb die Gewichtung kaum verändert ist. Die nachfolgende Grafik zeigt die Branchengewichtung unserer Beteiligungen:



Ergebnis 9 Monate 2021

Angaben in T€	01.01.21- 30.09.21	01.01.20- 30.09.20
Umsatzerlöse	3.570	2.305
Einstandskosten	2.695	1.827
Bruttoergebnis	875	478
Sonst. betr. Erträge	10	11
Erträge aus WP+Bet.	347	197
Personalkosten	-84	-83
Sachkosten	-70	-56
EBITDA	1.078	547

Die Value-Holdings AG hat im 3. Quartal mehrere Positionen verkauft, weshalb die Erlöse aus Wertpapierverkäufen in den ersten 9 Monaten des Jahres auf 3.457 T€ gestiegen sind. Dabei ergaben sich unter Abzug der entsprechenden Buchwerte in Höhe von 2.695 T€ Kursgewinne von 762 T€. Wir haben uns im Berichtsquartal komplett von Innotec, Metro, K+S und Takkt getrennt. Bei Innotec war das Kursziel erreicht, bei Takkt nahezu. Metro und K+S wurden nach der guten Performance im bisherigen Jahresverlauf verkauft, um Liquidität zu schaffen im Hinblick auf potentielle Verwerfungen nach der Wahl zum Bundestag. Ferner wurde gut die Hälfte unseres Bestandes an Deutz verkauft und Aktien von CAPCAD im Rahmen eines Aktienrückkaufangebots angedient. Die Dienstleistungserträge erreichen nach 3 Quartalen 113 T€, wodurch das Bruttoergebnis auf 875 T€ steigt. Die Dividenden- und Beteiligungserträge sind wie erwartet auf 347 T€ gestiegen, nachdem es im Vorjahreszeitraum Corona-bedingt zu Kürzungen oder Komplettausfällen gekommen war. Die Personalkosten von 84 T€ liegen auf Vorjahresniveau. Der Anstieg der Sachkosten auf 70 T€ ist nahezu ausschließlich auf die notarielle Beurkundung der Hauptversammlung zurück zu führen. Das EBITDA der ersten 9 Monate liegt bei 1.078 T€ (Vj. 547 T€).

Entwicklung der Tochtergesellschaften:

Value-Holdings Capital Partners AG:
Die beiden von der VHC betreuten Fonds weisen in den ersten 9 Monaten 2021 eine sehr positive Wertentwicklung aus. Selbst im 3. Quartal, als sowohl der DAX als auch der EuroStoxx 50 leicht nachgegeben haben, konnten beide Fonds zulegen. Der Value-Holdings Deutschland Fund hat

im bisherigen Jahresverlauf 2021 ein Plus von 27,5 % erreicht, während es beim DAX nur 11,2 % waren. Der Wertzuwachs des Value-Holdings Dividenden Fund liegt per 30.09.2021 bei 30,6 %, wogegen der EuroStoxx50 lediglich um 13,9 % stieg.

Value-Holdings International AG:

Die Value-Holdings International AG (VHI) konnte in den ersten 9 Monaten Kursgewinne in Höhe von rund 613 T€ realisieren. Die Dividendenenerträge stiegen auf 314 T€. Im 4. Quartal wird eine weitere, größere Ausschüttung erwartet, so dass die Erträge im Gesamtjahr um rund 30 % zulegen sollten. Die Gesellschaft geht aufgrund der bereits erreichten Ergebnisse davon aus, im Jahr 2021 selbst ohne weitere Gewinnrealisierungen ein deutlich positives Jahresergebnis zu erzielen. Die Hauptversammlung der Value-Holdings International AG vom 31. August hat die vorgeschlagene Dividende von 0,09 € je Aktie für 2020 beschlossen. Aufgrund der guten Ergebniserwartung im laufenden Jahr wird auch in 2022 ein unveränderter Dividendenvorschlag angestrebt.

Ausblick 2021:

Das Jahr 2021 verlief für die Value-Holdings AG bislang sehr positiv. Unsere Erwartung steigender Dividendenenerträge hat sich bestätigt und die in den ersten 3 Quartalen realisierten Kursgewinne liegen bereits über dem Planwert für das Gesamtjahr 2021. Unter der Voraussetzung, dass die Börsen im 4. Quartal einigermaßen stabil bleiben und am Jahresende keine großen Wertberichtigungen anfallen, erwarten wir mit einem sehr positiven Jahresergebnis abschließen zu können.

Value-Holdings AG Postfach 13 60, 86359 Gersthofen Donauwörther Str. 3, 86368 Gersthofen Tel. 0821/575394, Fax: 0821/574575 www.value-holdings.de info@value-holdings.de Sitz: Augsburg, HRB 64 Vorstand: Georg Geiger Vors. d. Aufsichtsrats: Ludwig Lehmann
--